

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1819)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654788>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbesserter Jenner.		cauf	Planetenstellung.	Lagesl. st. m.	Alter Christm.
freytag	1 Neujahr	10 18	○ h, * ♀, * ♀ hest	8 19	20 Achilles
samstag	2 Abel	11 37	⊕ ☽ ☽ nebel	8 20	21 Thom. Apost.
1.	Weisen aus Morgenland	Mat. 2	Son. Aufg. 7 u. 50 m.		Unterg. 4 u. 10 m.
Cont.	3 Isaae, Enoch	U. V.	○ 9. 8. v. ○ 2 2 ☽	8 21	22 4. Adv. Chirid.
montag	4 Elias, Loth	0 50	zimē nicht □ ♀	8 22	23 Dagobertus
dinstag	5 Simeon	2 7	* ○ h, △ ○, * h	8 24	24 Adam, Eva
mitw.	6 Heil. 3 König	3 23	△ ♀, △ ♀, ⊕ kalt	8 25	25 Christtag
donstag	7 Verld. Isid.	4 38	⊕ ☽ gleich ⊕ ☽	8 26	26 Stephanus
freytag	8 Erhard	5 50	○ ○ ♀, □ h unstet	8 28	27 Joh. Evang.
samstag	9 Julian	6 56	○ Ap. für ♀, ▷	8 29	28 Kindleintag
2.	Jesus 12 Jahr alt,	Luc. 2	Son. Aufg. 7 u. 45. m.		Unterg. 4 u. 15 m.
Cont.	10 1. Samson	7 48	○ * ♀, △ h, ♀ ⊕	8 30	29 Thom. Bisch.
montag	11 Diethelm	der C	○ 0. 5. u. 8 ♀ kalt	8 32	30 David
dinstag	12 Satirus	stehet	○ immöglich hell	8 34	31 Sylvester
	Anbr. d. Tags. 5. 40.		Abschied, 6 u. 20 m.		Alt Jenner 1819.
mitw.	13 11. X. tag	auf	⊕ ☽ an ☽ schön	8 36	1 Neujahr
donstag	14 Felix Priester	7 0	△ ♀ Was unstet	8 38	2 Abel
freytag	15 Maurus	8 14	♀ Dir. ○ ♀, ○ h	8 40	3 Isaac
samstag	16 Marcellus	9 30	○ ♀, △ ○, △ ♀	8 42	4 Elias, Loth
3.	Hochzeit zu Cana,	Joh. 2.	Son. Aufg. 7 u. 38 m.		Unterg. 4 u. 22 m.
Cont.	17 2. Antonius	10 45	⊕ ☽ dein □ ♀, ⊕	8 44	5 Simeon
montag	18 Brisea	11 58	⊕ ☽, □ ♀, ♀ kalt	8 46	6 Heil. 3 König
dinstag	19 Potentia	U. V.	○ 10. 11. v. ♀ Dir.	8 49	7 Verld. Isid.
mitw.	20 Fab. Sebast. ○	1 25	△ h, * ♀, * ♀	8 51	8 Erhard
donstag	21 Agnes Melnr.	2 52	⊕ ☽, Ver- trüb	8 53	9 Julian
freytag	22 Vincentius	4 23	□ h sand schnee	8 56	10 Samson
samstag	23 Emerentia	5 47	○ ♀ nicht ☽	8 58	11 Diethelm
4.	Hauptmanns Nacht,	Mat. 8	Son. Aufg. 7 u. 30 m.		Unterg. 4 u. 30 m.
Cont.	24 3. Timotheus	6 58	○ Per. * h, ○ ♀,	9 0	12 1. Satirus
montag	25 Pauli Belcht.	7 50	* h, ○ ♀, ▷ neb.	9 3	13 11. X. tag
dinstag	26 Polycarpas	der C	○ 1. 42. v. fassen ⊕	9 5	14 Felix Priest.
mitw.	27 Joh. Chrysost.	gehet	* ♀, ☽ unlustig	9 8	15 Maurus
donstag	28 Carolus	unter	○ in ☽, ○ h, * ♀	9 11	16 Marcellus
freytag	29 Galeria	9 4	* ♀ kann, □ ♀	9 14	17 Antonius
samstag	30 Adelgunda	10 25	* ○, □ ♀ wind	9 18	18 Brisea
5	Ungestümmes Meer,	Mat. 8	Son. Aufg. 7 u. 20 m.		Unterg. 4 u. 40 m.
Cont.	31 Virgilius	11 44	○, □ ♀, □ ♀ neb.	9 22	19 2. Potentia

Das erste Viertel den 3ten um 9 Uhr 8 Minuten
Vormittag, dürfte Schnee bringen.

Der Vollmond den 11ten um 0 Uhr 5. Minuten
Nachmittag, erzeuget grosse Kälte.

Das letzte Viertel den 19ten um 10 Uhr 11 Min.
Vormittag, ist zu Schnee geneigt.

Der Neumond den 26sten um 1 Uhr 42 Minuten
Vormittag, macht die Luft trübe.

Haus- und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahrs einfallen wird; denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeihliches Jahr; wenn es um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkungen über die zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studieren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständiges Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

anno 1819	fällt die Ostern d.	11	April.
1820	.	2	April.
1821	.	22	April.
1822	.	7	April.
1823	.	30	Merz.
1824	.	18	April.
1825	.	3	April.
1826	.	26	Merz.
1827	.	15	April.
1828	.	6	April.
1829	.	19	April.
1830	.	11	April.

Fahrmärkte

nach dem Alphabet eingerichtet.

Fahrmärkte im Jenner.

Aesch	12. B.	Locle	2.
Albeuf	11.	Lügens	8.
Alzheim	17.	Masmünster	18.
Appenzell	13.	Mellingen	17.
Altorf	28.	Meyenberg	25.
Arburg	13.	Mömpelgard	11.
Baden	26.	Morsee	6.
Besort	4.	Neubreysach	18.
Bern	5. 19. B.	Nürnberg	6.
Boll im C. Freyb.	28.	Rüppertswhyl	27.
Brieg im Wallis	17.	Rheinfelden	27.
Chur	2.	Romont	12.
Dannemarie	12.	Rötschmund	18.
Delle	18.	Saanen	8.
Dompierre	2. 12.	Schopfen	5.
Echendes	2.	Schüpfen i. Entlib.	7.
Ellwangen	12.	Sempach	2.
Engen	28.	Solothurn	5.
Erlenbach	8.	Stühlingen	6.
Erschwhyl	25.	St. Aubin	2.
Ettiswyl	26.	St. Claude	7. 25.
Fischbach	6.	St. Ursanne	13.
Frenburg in Uechil.	5.	Sursee	14.
Giromagny	12.	Unterseen	27.
Itterten	26.	Ulm	26.
Flanz	19.	Uznach	19.
Klingnau	7.	Wivis	19.
Knoaau	4.	Winterthur	28.
Küblis	15. B.	Zofingen	6.
Leipzig	1.		

Das Verzeichniß der hierin enthaltenen Fahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleisse untersucht und abgefaßt worden; sollen aber dessen ungeachtet, einige Fahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bitte die Verlegerin dieses Kalenders, ihr sogleich davon Nachricht franko zu erteilen.

Verbesserter Hornung.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Alt. Jenner.
montag	1 Brigitta	U. V.	* h , Δf schön	9 24 20	Jab. Sebastian.
dinstag	2 Lichtmes	1 2	M 1. 54. v. * h , Δf	9 27 21	Agnes Meinr.
mitw.	3 Blasius	2 17	Δf Wenn MP	9 30 22	Vincentius
donstag	4 Veronica	3 31	$\Delta\odot$, \oplus schnee	9 33 23	Emerentia
freitag	5 Agatha	4 41	Zin drc Cap.	9 36 24	Timotheus
samstag	6 Dorothea	5 41	M h Δf unstet	9 39 25	Pauli Belche.
6	Arbeiter im Weinberg, Mat. 20		Son. Aufg. 7 u. 9 m.		Unterg. 4 u. 51 m.
Cont.	7 Sept. Richard	6 30	Δh wohl MD	9 42 26	3. Polycarpus
montag	8 Salomon	7 0	Zf , Zf , Zf hell	9 45 27	Joh. Chrysost.
dinstag	9 Apollonia	7 25	M geht LP	9 48 28	Carolus
mitw.	10 Scholastica	der C	6. 43. n. so wind	9 51 29	Valeria
donstag	11 Euphrosina	stehet	Zf , Δf sonne	9 54 30	Adelgunda
freitag	12 Susanna	auf	Zin , Zin , Zf	9 57 31	Virgilius
Samstag	Anbr. des Tag. 4. 58.		Abschied, 7 u. 2. m.		Alter Hornung
7	Gleichnis vom Saamen Lue. 8		Son. Aufg. 6 u. 59. m.		Unterg. 5 u. 1. m.
Cont.	14 Sex. Valentin	9 49	CU stelle dunkel	10 3	2 Sept. Lichtmes
montag	15 Faustinus	11 9	Zf , die $\Delta\odot$	10 6	3 Blasius
dinstag	16 Julian	U. V.	M * f , $\square\text{w}$.	10 9	4 Veronica
mitw.	17 Donatus	0 33	9. 8. v. Die frisch	10 12	5 Agatha
donstag	18 Gabinus	2 2	* f , * f , * f	10 15	6 Dorothea
freitag	19 Gubertus	3 28	$\square\text{h}$ Mdg. schnee	10 18	7 Richard
Samstag	20 Eucharius	4 42	lichkeit \oplus dunkel	10 21	8 Salomon
8	Vom Blinden am Weg, Lue. 18		Son. Aufg. 6 u. 48. m.		Unterg. 5 u. 12 m.
Cont.	21 Hrnfah. F. Bisch.	5 39	C Per. * h , Zf	10 24 9	Sex. Apollonia
montag	22 Peter Etuhf.	6 21	M , des Zf , Zf	10 27 10	Scholastica
dinstag	23 Josua	6 47	Zf Unglüks MP	10 30 11	Euphrosina
mitw.	24 Aschm. Mathias	der C	0.23. n. * h trüb	10 34 12	Susanna
donstag	25 Victor	gehet	Zf , * f , L wind	10 38 13	Jonas
freitag	26 Nestor	unter	* f für \oplus Regen	10 42 14	Valentin
Samstag	27 Sara	9 20	* h , $\square\text{f}$, * f	10 46 15	Faustinus
9	Jesus wird versucht, Mat. 4		Son. Aufg. 6 u. 35. m.		Unterg. 5 u. 25 m.
Cont.	28 Int. Leander	10 40	CO , $\square\text{f}$ schnee	10 49 16	Herrn Jul.

Das erste Viertel den 2ten um 1 Uhr 54 Minuten, Vormittag, stellt sich mit trüben Wolken ein. Der Vollmond den 10ten um 6 Uhr 43 Minuten Vormittag, verspricht Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 17ten um 9 Uhr 8 Minuten Nachmittag, bringt Schneegewölk. Der Neumond den 24sten um 0 Uhr 23 Minuten Nachmittag, stellt sich mit Gewölk ein.

Haus- und Baurenregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pflegt gemeinlich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch gebohren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedem gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

Das sie Sonnenzirkel-Jahr trifft ein 1819.

Es schreiben die alten Naturkundiger, daß in diesem Jahr der Frühling sich ziemlich feucht anlassen werde, und hicmit dem Erden-Gewächs in trockenen Ländern sehr dienlich und nützbar wird. Der Sommer verbüält sich temperirt und mittelmäßig, er wird weder zu warm, noch zu kalt, noch zu naß seyn. Der Herbst wird feucht und lustig seyn, daher nicht gut zur See zu fahren wenn die Sonne in den Scorpion erreicht, welches um den 24. Weinmonat geschiehet. Der Winter wird kalt und bis zum Ende desselben an Viele des Schnees kein Mangel seyn. Gar nützlich und gut wird es denjenigen seyn, welche Korn und andere Früchte haben, wenn sie solche verkaufen, dann aller Samen, welcher in der Erde liegt wird ein schönes Ansehen haben, und alles wohlbervorkommen, und hicmit ein grosser Abschlag in Früchten erfolget. In diesem Jahr wird der Wein eben nicht theuer seyn. Wer Wein hat, der verkaufe denselben im Frühling, weil es ihm nützlicher seyn wird, da er im Sommer wohlfeil wird.

Fahrmärkte im Hornung.

Abbeviller, 23.	Flanz, 16.
Altkirch, 27.	Lansen, 22.
Appenzell, 3.	Langnau, 24.
Arberg, 10.	Lausanne, 12.
Arau, 24.	Lenzburg, 4.
Ballstall, 22.	Liechtensteig, 8.
Belfort, 1.	Liechstall, 3.
Bern, 2. 23. B.	Lörrach, 24.
Besanzon, 4.	Luzern, 15.
Biel, 4.	Martinach, 15.
Bischofzell, 18.	Mettmenstetten, 4. B.
Bremzarten, 15.	Mömpelgard, 8.
Brugg, 9.	Morsee, 24.
Büren, 24.	Münster, 18.
Chur, 6.	Neuenburg, 17.
Davos, 3.	Desch, 4.
Delle, 15.	Olten, 1.
Delsberg, 8.	Orbe, 8.
Diengen, 2.	Peterlingen, 11.
Diessenhofen, 8.	Pfaffikon, 9.
Dornach, 22.	Pruntrut, 1.
Eglisau, 9.	Rue, 3.
Engen, 25.	Russach, 14.
Erlach, 24.	Schwellbrunn, 9.
Estavayer, 17.	Schwyz, 1.
Ettiswyl, 16.	Seewen, 17.
Freyburg in Uecht. 21.	Seignelegier, 15.
Frik, 22.	Sidwald, 25
Giromagn, 9.	Thann, 24.
Grandvillars, 9.	Thun, 27.
Gränchen, 8.	Unterhallau, 8.
Grüningen, 23.	Uznach, 27.
Gossau, 22.	Welsfelden, 17.
Grevers, 17.	Wiflisburg, 5.
Hauptwyl, 8.	Willisan, 22.
Herisau, 5.	Wyl im Thurgäu, 9.
Hericourt, 18.	Zofingen, 23.
Hundwyl, 23.	Zweyßimmen, 3.

Verbesserter Marz.		¶	Lauf.	Planetenstellung.	Tagesl. st. m.	Alter Hornung.
montag	1 Abinus	¶	11 38	*○ Eich □○, ▷ 10 53	17	Donatus
dinstag	2 Simplicius	¶	U. V.	*○, △♀, □♀ trüb	10 57	18 Gabinus
mitw.	3 Fons. Kunig.	¶	1 20	○ 9.0. n. Fin. △♀ 11 1	19	Aschm. Gub.
donstag	4 Adrian	¶	2 33	□○ Dich △♂ Nebel	11 420	Eucharius
freytag	5 Eusebius	¶	3 38	△♀, ♀ regen	11 821	Felix Bischof
samstag	6 Fridolin	¶	4 28	○ Cap. wohl △○ 11	12 22	Pet. Etubif.
10	Canaäische Tochter, Can.		Mt. 15	Son. Aufg. 6 u. 23 m.	Unterg. 5 u. 37 m.	
Sont.	7 Ren. Felicitas	¶	5 5	△○, ♀ schnee	11 1523	Inv. Josua
montag	8 Philemon	¶	5 34	♀ Fin. ♀ schnee	11 1924	Mathias
dinstag	9 40 Ritter	¶	5 55	♂ vor, last	11 2325	Victor
mitw.	10 Alexander	¶	6 9	♂ und sonne	11 2626	Fons. Nestor
donstag	11 Manasses	¶	der C	○ 11.31. n. ♂ hell	11 2927	Sara
freytag	12 Gregorius	¶	stehet	○ ♂ traeu ♂ 11	3228	Leander
samstag	Anbr. d. Tag. 4. 15.			Abschied, 7 u. 45 m.	Alter Mer.	
11	Jesus treibt Teufel aus, Luc.		11	○, △♀, △♀ 11	35	1 Albinus
Sont.	14 Oc. Zacharias	¶	9 1	○ nicht wind	11 38	2 Ren. Simpl.
montag	15 Longinus	¶	10 26	○ Dem. ○ ♀	11 41	3 Kunigunda
dinstag	16 Herebert	¶	11 18	△○, △○, □○	11 44	4 Adrian
mitw.	17 Mitf. Gertrud	¶	U. V.	*♀, *♀ schnee	11 47	5 Eusebius
donstag	18 Gabriel	¶	1 20	○ ♀ der regen	11 50	6 Fridolinus
freytag	19 Josephus	¶	2 39	○ 5.12. v. *♂, □♀ 11	53	7 Felicitas
samstag	20 Emanuel	¶	3 40	○ Fin. Dich Per. 11	57	8 Philemon
12	Jesus speiset 5000 Mann, Joh.		6	Son. Aufg. 6 u. 0 m.	Unterg. 6 u. 0 m.	
Sont.	21 Læt. Bened. On	¶	4 27	Tag u. Nacht gl.	12 0	9 Oc. 40 Ritter
montag	22 Vigandus	¶	4 57	○ ♀ lobt ○ ♀ trüb	12 4	10 Alexander
dinstag	23 Florus	¶	5 17	Fin. ○ ♀ regen	12 8	11 Manasses
mitw.	24 Gustav	¶	5 31	*♀ ins Swind	12 12	12 Gregorius
donstag	25 Maria Verl.	¶	der C	○ 11.52. n. unf. Fin.	12 16	13 Macedonius
freytag	26 Cäsar	¶	gehet	○, *♀, ○ ♀ hell	12 20	14 Zacharias
samstag	27 Ruprecht	¶	unter	*♀ Aug. umset	12 24	15 Longinus
13	Juden wollen Jes. steinigen, Joh.		8	Son. Aufg. 5 u. 46. m.	Unterg. 6 u. 14 m.	
Sont.	28 Jud. Priscus	¶	9 44	*♂, ○⊕ wolken	12 28	16 Læt. Herebert
montag	29 Eustachius	¶	11 6	*○, □♀, □♀ trüb	12 31	17 Gertrud
dinstag	30 Guido	¶	U. V.	*○ sicht! schnee	12 34	18 Gabriel
mitw.	31 Hermann	¶	0 23	○, *♀, △♀ 12	37	19 Josephus

Das erste Viertel den 3ten um 9 Uhr 0 min. Nachm.
ist zu Regen geneigt.

Der Vollmond den 11ten um 11 Uhr 31 Minuten
Nachmittag erscheint bey heiterer Lust.

Das letzte Viertel den 19ten um 5 Uhr 12 Minut.
Vormittag, erregt Sturmwinde.

Der Neumond den 25ten um 11 Uhr 52 m. Nachm.
macht eine unsichtbare Sonnenfinsterniss, und
heiter die Lust auf.

Haus- und Baurenregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Kukuk der im Merzen schreyet; ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, jählich; durch heyrathen bekommen sie viel Geld haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

Das 9te Sonnenzirkel-Jahr trifft ein 1820.

Der Frühling wird mehrentheils kalt und unbeständig seyn, und hiemit den Früchten der Erden nicht gar am nützlichsten und besten. Der Sommer verhaltet sich trocken und lustig. Der Herbst nah und unstat. Der Winter kalt mit ziemlichem Schnee beiaaden, darben die Lüste nicht ausen bleiben werden, die zwar sehr nützlich und gut. Es wird demjenigen wohl dienen, der sich zu Anfang des Sommers wohl mit Korn und Früchten versiehet, denn sobald der Merz vorüber, werden die Früchte aufschlagen bis zur Erndt, sie werden auch sehr hoch steigen, weil in vielen Ländern es wenig ausglebt. Der August wird auch gar stüdig seyn, dahero die Früchten einndmals aufschlagen werden; der Wein wird im Sommer theur genug seyn, aber nicht nützlich allezeit mehr zu kaufen, bis der neue kommt. Es wird insonderheit viel Futter und Heu geben, nichts desto minder, wegen des langen Winters, wird es theuer seyn. Allenthalben wird es einen guten Herbst geben. Zu Anfang des Herbstes wird das Schal-Fleisch theur seyn, und je länger je mehr aufschlagen, bis nach Ostern, da es alsdann aufschlagen wird.

Fahrmärkte im Merzen.

Aelen, 10.	La Sarraz, 2.
Abbeviller, 16.	Ligniere, 23.
Altorf, 18.	Locle, 23.
Altirkirch, 13. 27.	Luzern, 23.
Appenzell, 24.	Walleran, 11.
Arburg, 19.	Mäsmünster, 22.
Arwangen, 18.	Milden, 3.
Aubonne, 23.	Mömpelgard, 8.
Belfort, 1. Berchier, 12.	Montfaucon, 22.
Bern, 2. Biel, 4.	Mühlhausen, 2.
Blamont, 6. Boll, 15.	Münster im Greg. 12.
Bülach, 2.	Murten, 3.
Burgdorf, 11.	Neubrennach, 19.
Chaudesond, 9.	Neuenst. a. Bielers. 30.
Cleven, 1.	Neuenst. i. Schwarzw. 17
Tolmar, 3.	Neub., 4. Niedersept., 3.
Cossonay, 11.	Netikon, 18.
Courrendlin, 17.	Olten, 15. Pfärdt, 2. 23.
Courtemaiche, 15.	Pruntrut, 1.
Coppet, 30.	Nagaz, 19. Rue, 10.
Dannemarie, 30.	Reichensee, 17.
Darmstadt, 25.	Romont, 2.
Davos, 1. Delle, 15.	Schaffhausen, 2.
Dompierre, 8.	Schwyz, 17.
Elgg, 3. Engen, 4.	Seengen, 30. V.
Erlenbach, 9. V.	Sewis, 4.
Ermensee, 10.	Seltingen, 6.
Frenburg i. Breisg. 4.	Signau, 26. V.
Frauenfeld, 22.	Sierenz, 19.
Frutigen, 26.	Solothurn, 2. 23.
Gais, 2. Gebwyls, 22.	Sumiswald, 12.
Gelterkinden 3. Gens, 31	St. Aubin, 4.
Giromagny, 9.	St. Claude, 18.
Grandvillars, 9.	Stühlingen, 17.
Habsheim, 29.	Sulz, 10.
Herzogenbuchsee, 31.	Sursee, 6.
Horgen, 4. Hutwyl, 10.	Ueberlingen, 10.
Ilanz, 16.	Ulm, 2.
Klingnau, 19.	Unterseen, 3.
Kölliken, 18. V.	Uznach, 20.
Kyburg, 24.	Villmergen, 22.
Landeron, 29.	Wegenstädt, 15.
Landser, 31.	Wolfsach, 17.

Verbesserter April.			C Lauſ.	Planetenſtellung.	Tagel. ſt. m.	Altſter Merz.
donstag	1 Hugo Bischof	¶	1 33	*○ ²⁴ , □ ⁵ , △ [♀]	12 41 20	Emanuel
freitag	2 Abundus	¶	2 33	○ ⁴ 47. n. △ [♂] hell	12 45 21	Benedikt
ſamstag	3 Stanislaus	¶	3 15	○ ^{Ap.} Führ wind	12 48 22	Vigandus
14 Cont.	Christi Einritt zu Jerusalem		Mat. 21	Sen. Aufg. 5 u. 3/4 m.		
	4 Palmi.	Umbr.	3 46	○ ⁱⁿ den □ [♀]	12 52 23	Jud. Fidelis
montag	5 Joel	¶	4 7	○ ⁱⁿ □ [♂] , △ [○] , ○ ²⁴	12 56 24	Gustavus
dinstag	6 Ireneus	¶	4 24	○ [♀] Geschäft △ [♀]	12 59 25	Maria Verl.
mitw.	7 Celestinus	¶	4 36	○ [♂] , ○ ⁵ wind	13 3 26	Cäſar
donstag	8 Grund.	M. E.	4 47	○ ⁵ wo □ [⊕] wolkē	13 7 27	Nuprecht
freitag	9 Charsfr.	Sybilla	4 57	○ ⁵ □ ²⁴ , ○ ^{reg.}	13 10 28	Briseus
ſamstag	10 Ezechiel	¶ der C	○ 1.37. n. unſ. Finſ.		13 13 29	Eustachius
15 Cont.	Auferſtehung Christi,		Mar 16	Son. Aufg. 5 u. 22 m.		Untergang 6 u. 38 m.
	11 Stern	Leo P.	stehet	△ [♀] mög. ○ trüb	13 16 30	Palmi. Guido
montag	12 Jul. Pabſt	¶	auf	□ ²⁴ , △ [♂] , ○ [♀]	13 19 31	Hermann
	Unbr. d. Tag. 3. 10.			Abschied, 8 u. 50 m.		Altſter April.
dinstag	13 Egesippus	¶	11 15	△ ⁵ nich regen	13 22	1 Hugo Bischof
mitw.	14 Liburtius	¶	11. V.	□ ²⁴ * ²⁴ , □ [♂]	13 25	2 Abundus
donstag	15 Olimpius	¶	0 39	△ [○] so, □ ⁵ wind	13 28	3 Grund. Stan.
freitag	16 Daniel	¶	1 46	○ ²⁴ , * [♂] , * [♀] , △ [♀]	13 31	4 Charsfr. Umbr.
ſamstag	17 Rudolf	¶	2 36	○ 11. 17. v. C Per.	13 34	5 Joel
16 Cont.	Jesus erscheint den Jüngern		Joh. 20	Son. Aufg. 5 u. 13 m.		Unterg. 6 u. 47 m.
	18 Quas. Valerius	¶	3 9	○ ²⁴ , * [♀] ○ ²⁴	13 37	6 Stern Iren.
montag	19 Werner	¶	3 31	*○ Das □ [♀]	13 40	7 Celestinus
dinstag	20 Herkules	¶	3 47	○ ²⁴ du lieblich	13 43	8 Mar. in Egyp
mitw.	21 Anſelm	¶	4 0	○ ⁵ , ○ [♂] , ○ [♀] , * [♀]	13 46	9 Sybilla
donstag	22 Cajus	¶	4 11	○ ²⁴ , des □ [⊕]	13 49	10 Ezechiel
freitag	23 Georg	¶	4 21	○ ²⁴ , * ²⁴ wind	13 52	11 Leo Pabſt
ſamstag	24 Albrecht	¶ der C	○ 0.16. n. unſ. Finſ.		13 55	12 Julius Pabſt
17 Cont.	Vom guten Hirten,		Joh. 10	Son. Aufg. 5 u. 1 m.		Unterg. 6 u. 59. m.
	25 Mis. Diore. Ep.	¶	gehet	Ausgangs ○ ²⁴	13 58	13 Quas. Egesip.
montag	26. Anacletus	¶	unter	* ²⁴ , * [♂] , * [♀]	14 2	14 Olimpius
dinstag	27. Anastasius	¶	11 24	○ ²⁴ verdiſt □ ²⁴	14 6	15 Liburtius
mitw.	28 Vitalis	¶	11. V.	□ ⁵ , □ [♂] , □ [♀]	14 9	16 Daniel
donstag	29 Petrus Mart.	¶	1 16	*○, □ [⊕] regen	14 12	17 Rudolf
freitag	30 Quirinus	¶	1 53	○ ²⁴ trog. ○ ²⁴	14 15	18 Valerius

Das erste Viertel den 2ten um 4 Uhr 47 Minut.
Nachmittag, stellt sich mit Sonnenschein ein.

Der Vollmond den 10ten um 1 Uhr 37 m. Nachm.
leidet eine unsichtb. Mondſfinſt. und bringt Regen.

Das letzte Viertel den 17ten um 11 Uhr 17 Minut.
Vormittag, ist zu trüben Wolkē geneiſt.

Der Neumond den 24ſten um 0 Uhr 16 m. Nachm.
verursacht eine unsichtb. Sonnenſfinſtēnſt und
Regenwetter.

Haus- und Baurenregeln im Aprill. (Aprilis.)

Ein trokener Aprill ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen' Feldfrüchten gedeihlich. Ist's am Palmtag schön, hell und klar, so glebt's ein gut und fruchtbar Jahr. Wenns am Charsfreitag regnet, hoffet man ein gesegnet Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück bei ihnen.

Fahrmärkte im Aprill.

Aelen, 21.
Aibau, 26.
Altenheim, 25.
Arberg, 28.
Arburg, 23.
Baden, 26.
Bauma, 2.
Belfort, 5.
Bernaec, 27.
Bern, 20. Biel, 29.
Bremgarten, 13.
Brigg, 15.
Dachsenfelden, 29.
Dannemarie, 23.
Delsberg, 19.
Diengen, 19.
Diessenhofen, 13.
Delle, 26. Ebo, 4.
Echallens, 15.
Eglisau, 27.
Elgg, 28.
Ermatingen, 15.
Estavayer, 7.
No. 1819.

Frankenthal, 8.
Fischingen, 15.
Frankfurt am M. 13.
Frauenfeld, 13.
Gaish, 6. Glarus, 23.
Giromagny, 13.
Grandson, 25.
Grandvillars, 13.
Grenchen, 26.
Grevers, 7.
Heiden, 28.
Herisau, 30.
Hiffingen, 20.
Hundwyl, 27.
Iferten, 6.
Kaisersberg, 5.
Kestenholz, 23.
Knonau, 26.
Konstanz, 12.
Lachen, 13.
Langenbruk, 28.
Langnau, 28.
Lassaraz, 27.

Fahrmärkte im Aprill.

Laufenburg, 13.
Laupen, 15. Les Bots, 5.
Lichtenstäd, 19.
Lindau, 30. Lion, 13.
Luzern, 13.
Lüdens, 2. B.
Meilen, 29.
Monthey, 14. Morsee, 14.
Mömpelgard, 19.
Mühlhausen, 13.
Nozeron, 19.
Nürnberg, 14.
Ober-Tremplingen, 4.
Oensingen, 26.
Orbe, 12. Oron, 7.
Petterlingen, 15.
Pfärdi, 13.
Plaseyen, 21.
Pontarlier, 24.
Pruntrut, 12.
Ranckwyl, 4.
Rapperswyl, 14.
Reinach, 1.
Richtenschwyl, 27.
Romainmotier, 16.
Romont, 20.
Rötschmund, 1.

Nothwyl, 23. Rue, 28.
Saanen, 2.
Schüpfen i. Ensisb, 26.
Schwyz 26. Seewis, 20.
Selkingen, 25.
Sempach, 5.
Sidwald, 29.
Solothurn, 13.
Stanz, 15.
Steckhorn, 29.
Stein am Rhein, 28.
Stübingen, 26.
St. Ursanne, 19.
St. Croix i. Sursee, 26.
Thaltingen, 23.
Urnäsch, 29.
Uznach, 10.
Vallendas, 20.
Villingen, 13.
Vispach, 30. Vivis, 27.
Wädenschwyl, 1.
Wangen, 1.
Wattwyl, 6.
Weggis, 23.
Wiedlisbach, 23.
Zofingen, 13. Zug, 13.
Zwengsimmen, 15.

Wenn ein Jahr - oder Viehmarkt auf einen Sonn - Fest - oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich den folgenden Tag, oder einen Tag rüber abgehalten; f. bedeutet Fahrmarkt, v. Viehmarkt und M. Messe.

Uldorf hält alle Donnerstage des Jahres Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Hutwyl; den ersten Mittwoch jeden Monats Viehmarkt.

Frenburg im Uechtland hält Wochenmarkt alle Samstag.

B

Verbesserter May.			C Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter April.
Samstag	1	Phil. Jakob	1 53	♀ ☽ △ ♂, △ ♀	14 18 19	Werner
18.		Ueber ein Kleines ic.	Feb. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 50 m.		Unterg. 7 u. 10 m.
Sont.	2	Jub. Athanof.	2 16	○ 11, 41. v. ♀ 24, □ ♀	14 21 20	Mis. Herm.
montag	3	+ Ersindung	2 34	○ ○ ♀ Bos nebel	14 24 21	Anselm
dinstag	4	Florian	2 49	△ ♀ heit dunkel	14 27 22	Cajus
mitw.	5	Gothard	3 1	○ □ △ ○ sonne	14 30 23	Georg
donstag	6	Joh. P. L.	3 12	♂ ♀ kommt ♀ ♀	14 33 24	Albrecht
freitag	7	Juvenalis	3 20	□ ○ 24 ☽, △ 24	14 30 25	Marc. Evang.
samstag	8	Michael Ersch.	3 30	♂ ♀ dem lieblich	14 39 26	Anacletus
19.		Christus verheisst den Troster	Feb. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 40 m.		Unterg. 7 u. 20 m.
Sont.	9	Cant. Beatus	3 43	♀ ☽ leicht sonne	14 41 27	Jub. Anast.
montag	10	Malchus	der C	○ 0. 35. v. △ ♂ hell	14 44 28	Vitalis
dinstag	11	Urtel. Quise	stchet	* 24, △ ♂, △ ♀	14 47 29	Petr. Mart.
mitw.	12	Panceratius	auf	□ ♂ selbst fühl	14 49 30	Quirinus
		Anbruch d. Tag. 1.	40.	Abschied, 10 u. 20 m.		Alter May.
donstag	13	Servatius	0 10	□ ♂, □ ♀, △ ♀	14 51 1	Phil. Jakob
freitag	14	Epiphanius	0 39	* ♀ ♀ 31 ☽ Per.	14 53 2	Athanasius
samstag	15	Sophia	1 17	* ♂, □ ♀ wind	14 56 3	+ Ersindung
20.		In Christi Namen bitten	Feb. 16	Son. Aufg. 4 u. 31 m.		Unterg. 7 u. 29 m.
Sont.	16	Rog. Peregrin.	1 41	○ 4. 48. u. ♀ Dir	14 58 4	Cant. Flor.
montag	17	Aaron	1 58	♀ ☽ Haus, * ♀	15 0 5	Gotthard
dinstag	18	Isabella	2 11	○ ○ Der warm	15 2 6	Joh. P. L.
mitw.	19	Potentia	2 23	* ○ ♂, * ○, ♂ ♂	15 4 7	Juvenalis
donstag	20	Auffahrt Christ.	2 32	○ ☽, * 24, ♂ ♂ trüb	15 6 8	Mich. Ersch.
freitag	21	Constans	2 42	♂ ♀ gern	15 8 9	Beatus
samstag	22	Helena	2 54	♀ ☽, □ 24, ♂ ♀	15 10 10	Malchus
21.		Zeugniß des hl. Geistes.	Feb. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 25 m.		Unterg. 7 u. 35 m.
Sont.	23	Exau. Dietrich	3 9	* 24, * ♂ trüb	15 12 11	Rog. Quise
montag	24	Johanna	der C	○ 1. 31. v. Bos wind	15 14 12	Panceratius
dinstag	25	Urbanus	gehet	△ 24 heiten *	15 17 13	Servatius
mitw.	26	Eleutherus	unter	♀ ☽, □ ♂, * ♀	15 20 14	Epiphanius
donstag	27	Eutropius	11 49	○ C Per. * ♀ hell	15 22 15	Auffahrt
freitag	28	Wilhelm	U. V.	△ ♂ übet □ ♂	15 24 16	Peregrin
samstag	29	Marimilian	0 21	♀ ☽ * ○, □ ♀	15 26 17	Aaron
22.		Sendung des heil. Geistes.	Feb. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 16 m.		Unterg. 7 u. 46 m.
Sont.	30	Bsingst. Hiob	0 40	♂ 24, △ ♂, □ ♀ reg	15 28 18	Exau. Isab.
montag	31	Petronella	0 55	△ ♀ aus, □ ♂ trüb	15 30 19	Potentia

Das erste Viertel den 2ten um 11 Uhr 44 min.
Vormittag, erzeugt feuchte Witterung.
Der Vollmond den 10ten um 0 Uhr 35 minut.
Vormittag, erscheint bey hellem Himmel.

Das letzte Viertel den 16ten um 4 Uhr 48 min.
Nachmittag, bringt Sonnenschein mit sich.
Der Neumond den 24sten um 1 Uhr 31 minut.
Vormittag, heitert die Luft auf.

Haus- und Bautenregeln im May. (Majus.)

Der May kühlt, der Brachmonat naß, füllt den Speicher und die Fäss. Wenn es auf Urba
nus-Tag schon Weiter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge gebohren, haben Lust zur Weisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Händel, gute Einnehmer, böse Bezahlter, drehen den Mantel nach dem Wind.

Fahrmärkte im May.

Abbeviller, 18.	Domodossola, 24.
Altendorf, 27.	Delle, 24.
Altfrch, 19.	Emmendingen, 25.
Altstätten, 19.	Eugen, 13.
Appenzell, 5.	Ensisheim, 1.
Aren, 26.	Erlach, 12.
Aubonne, 11.	Erschwil, 10.
Ballstall, 24.	Escholzmatt, 10.
Barr, 1.	Freyburg i. Uechtl. 3.
Bassecourt, 18.	Frik im Frithal, 3.
Belfort, 3.	Gebwyl, 24.
Bergheim, 1.	Giromagny, 11.
Bex, 6.	Glarus, 3.
Bischoffzell, 17.	Glovelier, 25.
Boll, 13.	Gossau, 3.
Bremgarten, 26.	Gottlieben, 3.
Brugg, 11.	Grandfontaine, 11.
Büren, 5.	Grandvillars, 11.
Burgdorf, 27.	Graffburg, 13.
Chadefond, 25.	Grenets, 5.
Thindon, 15.	Hericourt, 3.
Thur, 12.	Hiffingen, 24.
Coponay, 27.	Huttwil, 5.
Cornol, 24.	Glanz, 18.
Davos, 22.	Kaisersuhl, 24.

Fahrmärkte im May.

Kerzerz, 13.	Schwellbrunn, 11.
Kübles, 30.	Seewen, 12.
Langenthal, 25.	Seignelegier, 3.
Laussen, 3.	Signau, 6.
Lausanne, 1.	Sitten, 3. und 24.
Lenzburg, 5.	Solothurn, 11.
Leuk, 1.	Sonceboz, 4.
Lindau, 1.	St. Blaife, 10.
Luzern, 10. 25	St. Branchier, 1.
Mämmünster, 19.	St. Gallen, 15.
Mariakirch, 5.	St. Moriz, 25.
Märthalen, 3.	Sumiswald, 14.
Mellingen, 31.	Thann, 8.
Milden, 19.	Thone, 10.
Mömpelgard, 24.	Thun, 12.
Montricher, 7.	Tourtmann, 2.
Münster i. Arg. 10.	Trogen, 10.
Münster i. Greg. 31.	Tuttlingen, 4.
Neubreisach, 1.	Unterhallau, 17.
Neuenst. a. Bielers, 25.	Unterseen, 5.
Nens, 6.	Uznach, 4. T. u. V.
Nidau, 4.	Vallorbes, 11.
Noz, 12.	Villiingen, 1.
Niedersept, 5.	Waldshut, 1.
Oberhasli, 18.	Wangen, 6.
Desch, 19.	Weinfelden, 5.
Oltén, 3.	Wiffisburg, 14.
Peterlingen, 13.	Willisan, 3. T.
Pfeffikon, 1.	Winterthur, 13.
Pruntrut, 17.	Wolfsbach, 26.
Rankwil, 2. u. 15.	Wol im Thurg. 4.
Reconvillier, 14.	Zürich, 1. V. 25.
Renans, 10.	Zurzach, 29. M.
Rechesh, 25.	
Rheinfelden, 5.	
Russach, 20.	
Nörschach, 27.	
Noggenburg, 19.	
Roche, 1.	
Sornen, 16.	
Schleitheim, 3.	
Schöftland, 1.	
Schwarzenburg, 13.	

Verbeserter Brachmonat.			C Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alter May.
dinstag	1 Nicomedes	1 6	☽ 4. 36. v. △ ♀ schön	15 31 20	Christian	
mitw.	2 Fronf. Mare.	1 16	□ ♀, ♂ hell	15 32 21	Constans	
donstag	3 Erasmus	1 26	△ ⊖ Mensch ♀	15 34 22	Helena	
freitag	4 Eduard	1 35	□ ♀, △ ♀, ♂	15 35 23	Dietrich	
samstag	5 Bonifacius	1 37	☿ in ♀ führe ♂ ♀	15 36 24	Johanna	
23.	Gespräche mit Nicodemus.	Joh. 3	Sonn. Aufg. 4 u. 11 m.		Unterg. 7 u. 49 m.	
Cont.	6 Dreyf. Henr.	2 1	□ ♀ ♂ ♀	15 38 25	U ngst. Urban	
montag	7 Rupert	2 24	△ ♂ dich ⊕ fühl	15 39 26	Cleutherus	
dinstag	8 Medardus	2 25	9.0. v. △ ⊖ hell	15 40 27	Eutropius	
mitw.	9 Josias	2 26	☽ in ♀ □ ♂, △ ♂	15 41 28	Fronf. Wilh.	
donstag	10 Fronl. Onoph.	3 1	□ ♀, △ ♀ warm	15 41 29	Marimilian	
freitag	11 Barnabas	3 10	□ Per. * ♂, □ ♂	15 42 30	Hiob	
samstag	12 Basilides	3 11	* ♂ selbst ♀	15 42 31	Petronella	
24.	Anbr. d. Tages 1. 6.		Abschied, 10 u. 54 m.		Alter Brachmon.	
Cont.	Reiche Mann u. Lazarus.	Luc. 16	Senn. Aufa. 4 u. 9 m.		Unterg. 7 u. 51 m.	
montag	13 1. Eliseus	4 1	* ♂, □ ♀ wind	15 43 1	Dreyf. Nic.	
dinstag	14 Ruffinus	4 15	11. 5. n. * ♀ hell	15 43 2	Marcellinus	
mitw.	15 Vitus Modest.	4 28	♂ ♂ besser * ♀	15 44 3	Erasmus	
donstag	16 Justinus	4 37	2 Ret. ⊕, * ♀	15 44 4	Eduard	
freitag	17 Julie	4 47	* ⊖ auf, ⊕ fühl	15 45 5	Fronl. Bon.	
samstag	18 Arnold	4 58	♀ ⊕, ♂, ⊖ dunk.	15 45 6	Henriette	
	19 Gervasius	5 12	□ ♀ ⊕ ♂ regē	15 46 7	Rupert	
25.	Vom grossen Abendmal.	Luc. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.	
Cont.	20 2. Abigael	5 30	♀ ⊕ bessert * ♂	15 46 8	1. Medardus	
montag	21 Albinus	5 54	♀ in ♀, auch * ♂ ♀	15 47 9	Josias	
dinstag	22 10t. Ritter	6 1	3.30. n. längst Tag	15 47 10	Onophrion	
mitw.	23 Basilius	6 15	□ ⊖ * ♂ reg.	15 47 11	Barnabas	
donstag	24 Joh. Täuser	6 27	⊕ ♀ der trüb	15 46 12	Basilides	
freitag	25 Everhard	6 40	□ Ap. △ ♂, * ♀	15 46 13	Eliseus	
samstag	26 Joh. Paul	6 55	♂ ♀, □ ♂ sonne	15 45 14	Ruffinus	
26.	Vom verlorenen Sohn.	Luc. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 52 m.	
Cont.	27 3. 7 Schläfer	7 6	♂ in ♀ Zeiten hell	15 45 15	Vitus Mod.	
montag	28 Benjamin	7 17	* ⊖, △ ♂, □ ♀	15 44 16	Justinus	
dinstag	29 Peter Paul	7 27	⊕ ♀ Lauf. warm	15 43 17	Julie	
mitw.	30 Pauli Ged.	7 35	6. 56. n. □ ♀	15 42 18	Arnold	

Das erste Viertel den 1sten um 4 Uhr 36 minut.
Vormittag, giebt dem Monat einen schönen
Anfang.

Der Vollmond den 8ten um 9 Uhr 0 min. Vorm.
stellt sich mit Heiterkeit ein.

Das letzte Viertel den 14ten um 11 Uhr 5 minut.

Nachmittag, macht die Witterung lieblich.
Der Neumond den 22sten um 3 Uhr 30 minut.
Nachmittag, erzeuget kühle Lust.
Das erste Viertel den 30sten um 6 Uhr 56 min.
Nachmittag, endigt den Monat mit Son-
nenschein.

Haus- und Baurenregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs geboren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

Der Blumengärtner.

Nebst kurzer Anleitung die beliebtesten Blumen und Gewächse in Zimmern und Fenstern pflegen und überwintern zu können.

○○○
Drei farbiger Amaranth, Papageyenfeder, Tausendschön; (Amaranthus tricolor.) Er blühet ganz unbedeutend klein in grünen Büscheln an dem Stämme, in den Achseln der Blattstiele im Julius, August und September. Die prachtvollen, exlanzenförmigen, grossen dreifarbigem Blätter, wo von der untere Theil purpurroth, der mittlere schön gelb, und die Spitze sich dunkelroth endet, geben der Pflanze ein ungemein schönes Ansehen. Man sät ihn im März und April bei 12 bis 16 Grad Wärme. Er verlangt, wie die meisten Sommergewächse, im Sommer viel Wasser, und nahrhafte lockere Erde.

Gemeine Margerite, Gänseblümchen, Tausendschön (la Marguerite); wächst im nördlichen Europa auf Viehtriften, an Wegen. Man hat von dieser Blume sehr schön veredelte Spielarten: gefüllte purpurrothe, schneeweisse, rosenfarbige u. s. w. Es gibt schwerlich Pflanzen, welche sich häufiger durch Wurzelsprossen vermehren. In sehr harten Wintern ohne Schnee, und ohne mit Raub bedeckt zu sein, erfriert sie zuweilen gänzlich in unsren Gärten:

Fahrmärkte im Brachmonat.

- Altendorf, 17.
- Badenweiler, 7.
- Belfort, 7.
- Bendorf, 29.
- Biel, 3.
- Bischöfzell, 17.
- Boudry, 2.
- Büren, 30.
- Colmar, 3.
- Courchapoix, 15.
- Courtemaiche, 14.
- Delle, 28.
- Delsberg, 28.
- Echallens, 22.
- Ensisheim, 8.
- Ettavayer, 2.
- Ettiswyl, 1.
- Feldkirch, 24.
- Giromagny, 8.
- Grandson, 26.
- Herten, 1.
- Lachen, 8.
- Lanfen, 14.
- Laufenburg, 1.
- Leuk, 24.
- Liechtenstädig, 7.
- Liestall, 9.
- Locle, 22.
- Lütry, 17.
- Martinach, 8.
- Mellingen, 1.
- Morsee, 30.
- Mömpelgard, 14.
- Murten, 2.
- Neubreysach, 24.
- Niedersept, 2.
- Noirmont, 1.
- Nördlingen, 13.
- Nozeroy, 7.
- Olten, 21.
- Petterlingen, 27.
- Pfirt, 1.
- Pontarlier, 28.
- Pruntrut, 21.
- Napperswyl, 2.
- Neuenschwander, 15.
- Noll, 25.
- Romainmôtier, 18.
- Romont, 15.
- Rothenburg, 24.
- Rue, 16.
- Salez, 24.
- Schafhausen, 1.
- Schliengen, 7.
- Singen, 3.
- Sempach, 7.
- Sidwald, 3.
- Sissach, 30.
- Sitten, 5.
- Solothurn, 1.
- Speichingen, 13.
- St. Claude, 8.
- St. Croix, 10.
- St. Zimmer, 8.
- Straßburg, 25.
- Stühlingen, 14.
- Sulz, 9.
- Sursee, 26.
- Thone, 5.
- Tutlingen, 24.
- Ulm, 15.
- Ulzen, 24.
- Vallangin, 7.
- Villmergen, 22.
- Willingen, 1.
- Wyl im Thurg. 8.
- Zofingen, 1.
- Zug, 1.
- Zürich, 14.
- Zurzach, 7.

Verbesserter Heumonat.			Tag	Planetenstellung.	Taggl. st. m.	Alter Brachmon.
dontag	1 Theobald	W 11 45	$\odot \oplus \text{U}$	U 15 41	19	Gervarius
freitag	2 Maria Heims.	U. V. 0 4	$\oplus \text{U} \text{V}$	15 41	20	Abigael
samstag	3 Francisca	U. V. 0 4	$\Delta \odot, \square \text{U}, \odot \text{U}$	15 40	21	Albinus
27.	Dom Balken u. Splitter.	Luc. 6	Sonn. Aufg. 4 u. 10 m.			Unterg. 7 u. 50 m.
Cont.	4 Ulrich	U. V. 0 16	$\Delta \text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 40	22	3. 10t. Ritter
montag	5 Hedwig	U. V. 0 41	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 39	23	Basilius
dinstag	6 Esajas	U. V. 1 20	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 38	24	Joh. Täufer
mitw.	7 Joachim	U. V. der C	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 37	25	Eberhard
dontag	8 Kilian	U. V. steht	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 35	26	Joh. Paul
freitag	9 Cyrillus	U. V. ans	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 34	27	7 Schläfer
samstag	10 7 Brüder	U. V. 10 15	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 32	28	Benjamin
28.	von Petri Verjung.	Luc. 5	Sonn. Aufg. 4 u. 15 m.			Unterg. 7 u. 45 m.
Cont.	11 5. Rachel	U. V. 10 26	$\Delta \odot \text{U} \text{V}$	15 31	29	4. Pet. Paul
montag	12 Samson	U. V. 10 37	$\Delta \text{U} \text{V} \text{U} \text{V}$	15 30	30	Pauli Ged.
	Abbr. d. Tag. 1. 10.		Abschied 10. u. 20 m.			Alter Heumonat.
dinstag	13 Ralf. Heinrich	U. V. 10 47	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 29	1	Theobald
mitw.	14 Bonaventura	U. V. 11 0	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 28	2	Mar. Heims.
dontag	15 Margaretha	U. V. 11 12	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 26	3	Francisca
freitag	16 Hundst. Ans.	U. V. 11 28	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 24	4	Ulrich. Hunds. A.
samstag	17 Alexius	U. V. 11 50	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 22	5	Hedwig
29.	Parisaer Gerechtigkeit	Mt 5	Sonn. Aufg. 4 u. 20 m.			Unterg. 7 u. 40 m.
Cont.	18 6. Brandolf	U. V. 11 50	$\Delta \text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 20	6	Esajas
montag	19 Rosina	U. V. 0 25	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 18	7	Joachim
dinstag	20 Otto, Hartm.	U. V. 1 12	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 16	8	Kilian
mitw.	21 Eleva	U. V. 2 9	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 14	9	Cyrillus
dontag	22 Mar. Magdal.	U. V. der C	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 11	10	7 Brüder
freitag	23 Apollonia	U. V. gehet	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 9	11	Rachel
samstag	24 Christina	U. V. unter	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 7	12	Samson
30.	Jesus speiset 4000 Mann.	Mar. 8	Sonn. Aufg. 4 u. 28 m.			Unterg. 7 u. 32 m.
Cont.	25 7. Jakob Christ.	U. V. 9 24	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 4	13	6. Ralf. Heinr.
montag	26 Anna	U. V. 9 33	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 2	14	Bonaventura
dinstag	27 Martha	U. V. 9 41	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	15 0	15	Margaretha
mitw.	28 Pantaleon	U. V. 9 50	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	14 57	16	Ruth
dontag	29 Beatrix	U. V. 10 2	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	14 55	17	Alexius
freitag	30 Jacobea	U. V. 10 17	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	14 52	18	Brandolf
samstag	31 Germanus	U. V. 10 36	$\text{U} \text{V}, \text{U} \text{V}$	14 49	19	Rosina

Der Vollmond den 7ten um 3 Uhr 48 minut.

Nachmittag, bewirkt Regen.

Das letzte Viertel den 14ten um 7 Uhr 24 min.

Vormittag, heitert die Lust auf.

Der Neumond den 22sten um 6 Uhr 16 minut.

Vormittag, stellt sich mit Wolken ein.

Das erste Viertel den 30sten um 6 Uhr 38 minut.

Vormittag, macht das Wetter angenehm.

Haus- und Baurenregeln im Heumonat. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so vertrühtet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Kinder im Löw geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

Was indes in hundert Jahren ungefähr zwei Mal der Fall gewesen ist. Dorferde und Feuchtigkeit bekommt ihr besonders gut.

Sumpf-Mäuseohr, Vergissmeinnicht; wächst in sumpfigen Gegenden Europas. Obgleich dies Blümchen schon auf unsern Wiesen wild wächst so hat man es doch seiner schönen blauen Blüthen, als auch seines auf Freundschaft und Liebe deutenden Namens wegen, nicht ungern in seiner Nähe. Besonders lieben es unsere empfindsamen jungen Damen und Herren; ihnen vorzüglich sey folgende Regel mitgetheilt. Bekommt jemand ein Vergissmeinnicht-Sträuschen aus einer ihm theuren Hand, und fürchtet es hinzuwollen zu sehen, so stelle er, sollte er keinen Blumentopf zur Hand haben, seine Blumen in das erste das beste Gefäß mit Wasser, welches ihm zur Hand kommt, und setze solches an einen schattigen, zugfreien Ort. Nicht selten schlagen diese Blumen zweige Wurzeln im Wasser, und so kann man sie als dann nach Gesunken in Blumentöpfen pflanzen, um auf solche Art das Geschenk zu verewigen. Die erste Zeit halte man diese Stecklinge feucht und schattig, bis sie durch ein rasches Wachsen zeigen, daß sie zu genesen angefangen. Am besten ist es, die Töpfe in Schalen mit Wasser zu setzen, indeß das Vergissmeinnicht die Nässe ausserordentlich liebt. Wer Gelegen-

Fahrmärkte im Heumonat.

Ableinschen, 28.	Memmingen, 5.
Altthirch, 25.	Meinenberg, 4.
Arberg, 7.	Milden, 7.
Arburg, 2.	Mömpelgard, 5.
Arau, 7.	München, 25.
Arwangen, 15.	Münster im Arg., 22.
Augsburg, 4.	Neuenburg, 7.
Beaucaire, 22.	Neus, 1.
Bellegarde, 26.	Nozeroy, 5.
Belfort, 5.	Orbe, 12.
Boll, 29.	Peterlingen, 1.
Chiavenna, 15.	Pfirdt, 20.
Cossonai, 8.	Pforzheim, 4.
Davos, 6.	Pruntrut, 26.
Delle, 19.	Rheinegg, 28.
Durlach, 25.	Romont, 13.
Feuerthalen, 6.	Rue, 28.
Geiss, Cant. Luzern, 26.	Saanen, 2.
Gelterfinden, 14.	Schleitheim, 5.
Giromagny, 13.	Seignelegier, 19.
Haslach, 5.	Sempach, 9.
Heidelberg, 19.	St. Annaberg, 25.
Hericourt, 15.	St. Claude, 7.
Herzogenbuchsee, 7.	St. Egli, 22.
Flanz, 27.	St. Moritz, 8.
Foachimshal, 15.	Thann, 1.
Kaisersberg, 5.	Ueberlingen, 4.
Altingnau, 2.	Vitis, 27.
Langnau, 21.	Waldshut, 25.
Lassaraz, 6.	Willisau, 5.
Lüeens, 2. R.	Würzburg, 8.
Mainz, 25.	

Verbesserter Augsmonat.			Tag	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter Heumonat.
31.	Vom falschen Propheten, 1. Pet. Rettens.	Nat. 7.	Sonn. Aufg. 4 u. 37 m.	Unterg. 7 u. 23 m.		
Sont.	2 Port. Moses	11 4	△○, △∅, *∅	14 47 20	7. Otto, Hart.	
montag	3 Stef. Erfind.	11 32	⊕ Rein & ♀	14 44 21	Eleva	
dinstag	4 Justus	U. V.	□∅, △∅ warm	14 41 22	Maria Magd.	
mitw.	5 Oswald	1 7	∅♀ Glücks- ♂⊕	14 39 23	Apollonia	
donstag	6 Cirtus	der C	10. 27. n. ♂○∅	14 35 24	Christina	
freitag	7 Afra, Don.	stehet	△∅, stand	14 33 25	Yak Christ.	
samstag		auf	∅∅, □∅, ♂∅ hell	14 30 26	Anna	
32.	Ungerechte Haushalter, 9. Rheinhard	Luc. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 47 m.	Unterg. 7 u. 13 m.		
Sont.	8 Lea, Albert.	8 44	△∅♀, □∅∅ wind	14 27 27	8. Martha	
montag	9 Laurentius	8 55	♀ in ♂ findet ♂h	14 24 28	Pantaleon	
dinstag	10 Gottlieb	9 6	∅∅, △○, *∅ nach	14 21 29	Beatrix	
mitw.	11 Clara	9 19	∅∅ sich □∅, ⊕	14 18 30	Falobea	
donstag	12 Anbr. d. Tags 2. 50.	9 36	6. 43. n. □∅, △∅	14 15 31	Germanus	
freitag	13 Hypolitus	9 47	Abscheid 9 u. 10 m.		Alter Augsmon.	
samstag	14 Samuel	10 27	*∅ auf ♂ sonne	14 13 1	Bet. Rettens.	
			△∅ Erden, *∅	14 11 2	Port. Mos.	
33.	Jesus weint über Jerusalem.	Luc. 19	Sonn. Aufg. 4 u. 56 m.	Unterg. 7 u. 4 m.		
Sont.	15 10. Mar. Himmel.	11 8	*○, ♂, □∅ heiss	14 8 3	9. Stef. Erfin.	
montag	16 Tod. Nochus	14 40	Der □∅ donner	14 5 4	Justus	
dinstag	17 Berchtold	U. V.	*∅, ⊕ unlustig	14 2 5	Oswald	
mitw.	18 Gottwald	1 7	∅∅, Cap. □∅	13 59 6	Cirtus	
donstag	19 Sebaldus	2 19	8∅ völlig ♂♀	13 56 7	Afra, Don.	
freitag	20 Bernhard	der C	9. 42. n. *∅ wolkē	13 52 8	Reinhard	
samstag	21 Privatus	gehet	∅∅ ♂ frey wind	13 48 9	Lea, Albert.	
34.	Pharisäer und Zöllner, 11. Scipio	Luc 18	Sonn. Aufg. 5 u. 4 m.	Unterg. 6 u. 56 m.		
Sont.	22 Zachäus	unter	□∅ ist ♂ sonne	13 45 10	10. Laurentius	
montag	23 Bartholom. ♂	7 53	♂∅ von ♂ hell	13 42 11	Gottlieb	
dinstag	24 Ludwig	8 2	Beschwer. ♂∅	13 39 12	Clara	
mitw.	25 Ludw.	8 13	∅ Ret. △∅, *∅	13 36 13	Hypolitus	
donstag	26 Genesius	8 26	∅∅, *○, □∅	13 33 14	Samuel	
freitag	27 Hundst. Ende	8 43	□∅ den. *∅ regē	13 30 15	Mar. Himmel.	
samstag	28 Augustinus	9 8	3. 56. n. △∅, *∅	13 27 16	Tod. Noch.	
35.	Vom Tauben u. Stummen	Marc. 7	Sonn. Auf. 5 u. 19 m.	Unterg. 6 u. 41 m		
Sont.	29 12. Joh. Enth.	9 48	∅∅, ♂@ lieblich	13 23 17	11. Berchtold	
montag	30 Felix Adolf	10 47	△○, □∅, ♂∅	13 19 18	Gottwald	
dinstag	31 Rebecca	U. V.	△∅, ♂∅ sonnsein	13 16 19	Sebaldus	

Der Wellmund den 5ten um 10 Uhr 27 minut.

Nachmittag, erzeuget hellen Sonnenschein

Das letzte Viertel den 12ten um 6 Uhr 43 min.

Nachmittag, ist auch zu Heiterkeit geneigt.

Der Neumond den 20sten um 9 Uhr 42 minut

Nachmittag, stelle sich mit Gewölfe ein.

Das erste Viertel den 28sten um 3 Uhr 56 min.

Nachmittag, heitert die Lust auf.

Haus- und Baurenregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren, sind künstlich, flug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber gross Glück, lieben Weiber, werden reich, bey grossen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

heit hat, die Töpfe im Freien in die Erde zu senken, thut besser daran, als sie im Keller durchzuwintern. Im letzteren Falle sehe man die Töpfe dicht an die Fenster, und bringe sie, wenn die Witterung es erlaubt, schon im März wieder heraus.

Wohlriechender Kranichschnabel. — Pelargonium odoratissimum. Sonst auch Geranium genannt. — Ein angenehmes, kleines, weißblühendes Gewächs, welches im Winter eine Wärme von 8 bis 10 Grad fordert, und Feuchtigkeit und Sonne liebt. Man vermehrt es sehr leicht durch Stecklinge auf folgende Art: man löset die ganzen Schößlinge vom alten Stammelos, und steckt sie im Schatten, bey einer Wärme von 12 bis 16 Grad in lockere Erde, wo sie bald Wurzeln treiben.

Wohlriechender Jasmin. Jasminum odoratissimum. Wächst in Madara. Dieser schöne, wohlriechende, gelbe Jasmin, mit seinen drenzähligen, immer glänzenden, dunkelgrünen Blättern, welcher sich zu recht artigen Bäumchen bilden lässt, ist nicht genug zu empfehlen. Er braucht im Winter eine Temperatur von 8 bis 12 Grad. Am leichtesten vermehrt man ihn durch Saamen. Er liebt im Sommer einen warmen sonnigen Stand, verlangt lockere Erde und mäßige Feuchtigkeit.

(Die Fortsetzung im nächsten Jahr.)

No. 1819.

Fahrmärkte im Augustmonat.

Altstätten, 16.	Münster in Orenf. 2.
Appenzell, 25.	Münster im Greg. 24.
Arau, 4. Belfort, 2.	Murten, 18.
Besançon, 23.	Muttatal, 11.
Biel, 12.	Neubreisach, 24.
Bischofszell, 30.	Neuenst. a. St. Elers. 31.
Brevgarten, 23.	Nidau, 24.
Brieg, 15.	Noirmont, 5.
Cossonat, 26.	Nozeroy, 1.
Courrendlin, 11.	Oeten, 16.
Dannemarie, 31.	Ormont, 25.
Davos, 27. Delle, 16.	Pfullendorf, 30.
Dieringen, 24.	Napperswyl, 18.
Diesenhofen, 16.	Regensberg, 18.
Einsiedeln, 30.	Reichensee, 10.
Engen, 24.	Renens, 1.
Ensisheim, 24.	Rheinfelden, 25.
Erlach, 11.	Romont, 17.
Escholzmatt, 30.	Rue, 26.
Feuerthalen, 18.	Russach, 16.
Fischbach, 10.	Garnen, 16.
Flüeli, 21. Frick, 10.	Schaffhausen, 24.
Genf, 24. Gex, 1.	Schwarzenberg, 9.
Giromagny, 10.	Schwellbrunn, 31.
Glarus, 10.	Singen, 26.
Glis im Wallis, 14.	Solothurn, 3.
Grabs, 16.	St. Immer, 20.
Hauptwyl, 30.	St. Ursanne, 16.
Huttwyl, 4.	St. Wolfgang, 23.
Isenheim, 13.	Sursee, 28.
Landshut, 24.	Tschangnau, 24.
Landser, 16.	Thauningen, 24.
Laningen, 24.	Ueberlingen, 25.
Les Bois, 23.	Unterbaltau, 16.
Liechstall, 11.	Urnäsch, 9.
Ligneret, 23.	Vallangin, 16.
Lyon, 4.	Wangen, 5.
Malters, 23.	Wattwyl, 11.
Maximünster, 9.	Willisau, 10.
Mellingen, 10.	Wolfsach, 4.
Mels, 26. Milden, 25.	Zofingen, 24.
Mömpelgard, 9.	Zurzach, 28. M.
	Zwettl, 25.

G

Verbesserter Herbstmonat.			Lauf	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Alter Augstmon.
mitw.	1 Berenia Egid.		0 9	*♀, ☽ Per. *♂	13 13 20	Bernhard
donstag	2 Absolon		1 43	♂♀ Verlaut. ☽	13 10 21	Privatus
freitag	3 Theodosius		3 21	♀ in ♈, △♂, ♂♀	13 7 22	Scipio
samstag	4 Esther		der ☽	6. 10. v. ♂ in ♈	13 3 23	Zacheus
36.	Cont.	Barmherziger Samariter.	Luc. 10	Sonn. Aufg. 5 u. 31 m.		Unterg. 6 u. 29 m.
montag	5 13. Herkules		stehet	♂♂ dungen schön	12 59 24	12. Barthol.
dinstag	6 Magnus		auf	☽, *♀ wind	12 56 25	Ludwiz
mitw.	7 Regina		7 33	♂○♀, und *♂	12 52 26	Genesius
donstag	8 Mar. Geburt		7 47	△♀, □♀, □♀	12 48 27	Ruffinus
freitag	9 Ullhard		8 5	*♂, ☽ ⊕ wind	12 45 28	Augustin
samstag	10 Gorgonius		8 31	△♀, □♀, □♀ trüb	12 41 29	Johann Euth.
	11 Felix, Regul.		9 8	9. 26. v. ♂♀	12 37 30	Felix Adolf
37.	Cont.	Von 10 Aussähigen,	Luc. 17	Sonn. Aufg. 5 u. 43 m.		Unterg. 6 u. 17 m.
montag	12 14. Tobias		9 59	⊕ ☽ Brab. □♂	12 34 31	13. Rebecca
dinstag	13 Hector		11 2	Abschied, 8 u. 15 m.		Alter Herbstmon.
mitw.	14 Erhöhung		U. V.	*○ Iereyen △♂	12 28 2	Absolon
donstag	15 Fronf. Nicod.		0 12	Cap. ♂♀ wind	12 25 3	Theodosius
freitag	16 Cornelius		1 27	⊕ ☽ Gehören ☽	12 21 4	Esther
samstag	17 Lambert		2 43	⊕ ☽ ♀ Dir. Hell	12 17 5	Herkules
	18 Rosamunda		3 59	*♀, ♂♀ wolke	12 14 6	Magnus
38.	Cont.	Vom ungerechten Mammon,	Math. 6	Sonn. Aufg. 5 u. 55 m.		Unterg. 6 u. 5 m.
montag	19 15. Januarius		der ☽	● 1.21. n. umsi. ○fin.	12 11 7	14. Regina
dinstag	20 Ananias		gehet	⊕○♂, ☽, ○♀	12 8 8	Maria Geburt
mitw.	21 Math. Evang.		unter	⊕♀ an warni	12 5 9	Ullhard
donstag	22 Mauricius		6 43	□♀, ☽ den trüb	12 2 10	Gorgonius
freitag	23 Linn. Tecl. Otoe		6 58	Tag u. Nacht gl.	12 0 11	Felix, Regul.
samstag	24 Robert		7 20	*○, △♂, *♀	11 57 12	Tobias
	25 Cleophas		7 55	*♀, □♀ kühl	11 53 13	Hector
39.	Cont.	Vom Todten zu Nain,	Luc. 7	Sonn. Aufg. 6 u. 6 m.		Unterg. 5 u. 54 m.
montag	26 16. Cyprian		8 46	● 11.32. n. □♂, □♀	11 49 14	15. Erhöhung
dinstag	27 Cosmus Dam.		9 58	♀ in ♈, ♂♂ hell	11 46 15	Nicodemus
mitw.	28 Wenceslaus		11 26	*♂ Narren. △♀	11 43 16	Cornelius
donstag	29 Michael		U. V.	○ Per. △○, ♂♀	11 39 17	Fronf. Lamb
	30 Ursus Hieron.		1 0	☽ ⊕ theven. liebl.	11 35 18	Rosamunda

Der Vollmond den 4ten um 6 Uhr 10 minut. Vormittag, bringt hellen Sonnenschein. Das letzte Viertel den 11ten um 9 Uhr 26 min. Vormittag, verspricht schöne Witterung.

Der Neumond den 19ten um 1 Uhr 21 minut. Nachmittag, macht eine unsichtbare Sonnenfinsternis und erzeuget Wolken. Das erste Viertel den 26sten um 11 Uhr 32 min. Nachmittag, stellt sich mit heitner Luft ein.

Haus- und Baurenregeln im Herbstmonat. (September.)

Wenn es am ersten Tag Herbstmonat schön ist, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis reift, so viele Reissen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiß ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vieles Anfechtungen von Verläudern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19.	Ermensee, 1.
Altkirch, 29.	Erzingen, 21
Andera i. Schams, 16.	Estavayer, 1.
Appenzell, 27.	Ettiswyl, 7.
Arberg, 15.	Feldkirch, 29.
Aubonne, 14	Fischingen, 30.
Augsburg, 29.	Frankfurt, 6.
Belfort, 6.	Frenburg i. Breisg. 21
Bellegarde, 22.	Frenburg i. Nechil. 14.
Bern, 7.	Fridingen, 21.
Biel, 16.	Frutigen, 10.
Bonaduz, 29.	Gezis, 20.
Bozen, 8.	Giromagny, 14.
Breslau, 6.	Glovelier, 15
Chaudesond, 14.	Grandvillars, 14.
Chedon, 2.	Grafburg, 30.
Colmar, 15.	Grandfontaine, 14.
Closters, 26.	Grehers, 29.
Courtlar, 24.	G'steig hen Saaren, 23.
Dagmersellen, 13.	Haslach, 29.
Davos, 10.	Hundwyl, 7.
Delsberg, 27.	Lenz, 18.
Delle, 20.	Fferten, 7.
Dengen, 21.	Fflanz, 29
Donaueschingen, 8.	Fissenheim, 6.
Dornbirn, 27.	Ferzer, 30.
Echallens, 29.	Kölliken, 9.
Engelberg, 14.	Konstanz, 9.
Eck i. Bregenzw. 16.	
Erlenbach, 14.	

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Langenbruk, 22.	Schächengrund bey Alt-dorf, 26.
Langenthal, 2.	Schiers, 29.
Langnau, 15.	Schöfisland, 1.
Langweiss, 13.	Schwarzemberg, 18.
Lauffenburg, 29.	Schwarzenburg, 30.
Lausanne, 10.	Sekingen, 14.
Lenzburg, 30.	Sidwald, 16.
Leuk, 29.	Siebnen, 26.
Malleran, 28.	Simpillen, 28.
Mariakirch, 4.	Solothurn, 14.
Mels, 26.	Sonthofen, 14.
Meyenberg, 29.	Speicher, 20.
Montfaucon, 18.	Speichingen, 8.
Mon-hen, 8.	Springen, 25.
Morsee, 1.	Staufen, 12.
Mühlhausen, 14.	Steg zu Sillenen, 28.
Mömpelgard, 13.	Steinen, 22.
Montreux-Chateau, 1.	Steinsberg, 22.
Münster im Arg. 27.	St. Blaize, 27.
Muttathal, 11.	St. Cergue, 20.
Neubreysach, 29.	St. Croix, 30.
Neunkirch, 27.	St. Gallen, 20.
Neus, 30.	St. Johann, 30.
Niedersept, 1.	Sulz, 22.
Nozeroy, 27.	Sumiswald, 24.
Nods, 26.	Thaingen, 14.
Nürnberg, 4.	Thann, 8.
Oberhasli, 22.	Thone, 23.
Oensingen, 20.	Thun, 29.
Oesch, 15.	Tuttlingen, 2.
Petterlingen, 16.	Unterseen, 24.
Pfirdt, 14.	Ursern, 29.
Plaferen, 8.	Vallendas, 28.
Pruntrut, 6.	Willigen, 21.
Ragaz, 29.	Wallenstadt, 29.
Rankwyl, 26.	Wegenstädtten, 20.
Napoltowler, 8.	Wifisburg, 10.
Ravensburg, 14.	Wildhaus, 7.
Reconvelter, 1.	Wohlhausen, 20.
Reichenbach, 28.	Wol ausser Stans, 27.
Rechesh, 24.	Zürich, 11.
Reichensee, 14.	Zurzach, 6.
Rheinau, 27.	
Rheineck, 21.	
Rheinwald, 17.	
Roggel, 28.	
Rotwyl, 14.	
Rue, 22.	
Russach, 9.	
Salez, 29.	
Savien, 27.	
Sargans, 29.	

)

Verbesserter Weinmonat.			Tag	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter Herbstm.
freitag	1 Nemigius	2 34		□○♀, △♂ne.	32	19 Januarius
samstag	2 Leodegarius	4 5		△♀, ○♀, ♂h,	20	Anamias
40.	Vom Wassersüchtigen,	Luc. 14	Sonn. Aufg. 6 u. 17 m.			Unterg. 5 u. 43 m.
Cont.	3 17. Lucretia	der C	3.51. n. sichtb. C	11	26	21 16. Math. Ev.
montag	4 Franciscus	stehet	□♂ dämmer feucht	11	23	22 Mauritius
dinstag	5 Aramanda	auf	□♀ Schöps Ⓛ	11	19	23 Linn. Tecla
mitw.	6 Angela	6 16	■○, ♀, *♂	11	15	24 Robert
donstag	7 Juditha	6 39	*♂, △♀, △♀	11	12	25 Elephas
freitag	8 Amalia	7 13	○♀, hat fühl	11	8	26 Epprian
samstag	9 Dionysius	7 58	△♀, □♂ frisch	11	4	27 Com. Dam.
41.	Vornehmtes Gebott,	Mt. 22	Sonn. Aufg. 6 u. 30 m.			Unterg. 5 u. 28 m.
Cont.	10 18. Gedeon	8 56	□○♀ dann hell	11	1	28 17. Wencesl.
montag	11 Burkhard	10 6	3.25. v. △♂, ♂♂	10	57	29 Michael
dinstag	12 Jonathan	11 22	■○, und ♂♀, Ⓛ	10	54	30 Ursus Hieron.
mitw.	Andr. d. Tags, 4. 41.		Abschied, 7 u. 19 m.			Alt. Weinmon.
donstag	13 Colmarus	u. v.	C Ap. *○, *♀	10	51	1 Nemigius
freitag	14 Calixtus	0 35	■○, □♂ wind	10	48	2 Leodegarius
samstag	15 Theresia	1 49	■○, wann, ♀	10	46	3 Lucretia
	16 Gallus	3 5	♂h, *♂ hell	10	44	4 Franciscus
42.	Vom Giebbrüchigen,	Mat. 9	Sonn. Aufg. 6 u. 40 m			Unterg. 5 u. 20 m.
Cont.	17 19. Lucina	4 20	□○♂, △♀ sonn	10	41	5 Aramanda
montag	18 Lucas Evang.	5 37	□♂, Mehr C	10	37	6 Angela
dinstag	19 Ferdinand	der C	4.23. v. uns. fin.	10	33	7 Juditha
mitw.	20 Wendelin	gehet	□♀ Glück Ⓛ	10	30	8 Amalia
donstag	21 Ursula	unter	*○♀, △♂, △♂	10	27	9 Dionysius
freitag	22 Columbus	6 0	△♂ als wind	10	24	10 Gedeon
samstag	23 Severus	6 48	fin, *○, □♂	10	21	11 Burkhard
43.	Königliche Hochzeit,	Mat. 22	Sonn. Aufg. 6 u. 51 m			Unterg. 5 u. 9 m.
Cont.	24 20. Salomea	7 54	*♀ der *♀ fühl	10	17	12 19. Jonathan
montag	25 Crispinus	9 16	*h, ♂ trüb	10	13	13 Colmarus
dinstag	26 Amandus	10 46	6.23. v. C Per. ♂	10	9	14 Calixtus
mitw.	27 Sabina	u. v.	♀ geschildste Ⓛ	10	5	15 Theresia
donstag	28 Simon Jud.	0 18	*♀, △○, △♀	10	1	16 Gallus
freitag	29 Narcissus	1 47	■○, ♂, Ⓛ regē	9	57	17 Lucina
samstag	30 Theonestus	3 15	*♀, △♂ feucht	9	54	18 Lucas Evang.
44.	Des Königl. Sohn,	Job. 4	Sonn. Aufg. 7 u. 5 m			Unterg. 4 u. 55 m.
Cont.	31 21. Wolfgang	4 41	C Mann. trüb	9	51	19 20. Ferdinand

Der Vollmond den 3ten um 3 Uhr 51 min.
Nachmittag, leidet eine sichtbare Verfinsternung
und macht die Witterung feucht.

Das letzte Viertel den 11ten um 3 Uhr 25 min.
Vormittag, bringt Regenwetter.

Der Nenmend den 19ten um 4 Uhr 23 min.
Vormittag, verursacht unsichtbare Sonnen-
finsternis und trübe Witterung.

Das erste Viertel den 26sten um 6 Uhr 23 min.
Vormittag, macht die Witterung rauh.

Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viele Eicheln und Bücheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schafe des Abends mit Gewalt fortreiben muss, so soll es Negen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion gebohren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, beredt, geizig ic. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Fahrmärkte im Weinmonat.

Negele, 10.	Nelen, 27.
Albenf, 25.	Altendorf, 14.
Appenzell, 20.	Arau, 20.
Arburg, 16.	Arth, 25.
Basel, 28.	Bauma, 1.
Belfort, 4.	Bern, 5. 26.
Biberach, 5.	Benzau, 24.
Bludenz, 2.	Bern, 26.
Bregenz, 17.	Betsch, 20.
Brieg, 16.	Büren, 6 und 27.
Brugg, 26.	Burgdorf, 20.
Croch, 20.	Chatel St. Denis, 25.
Chandefond, 26.	Chandefond, 26.
Chur, 2.	Cornol, 6.
Courrendlin, 27.	Dornbirren, 14. 25.
Dachsenfelden, 27.	Dornach, 25.
Dannemarie, 19.	Dornbirren, 14. 25.
Delle, 11.	Dornach, 25.
Domodossola, 1.	Durlach, 16.
Dornbirren, 14. 25.	Einsiedlen, 4.

Fahrmärkte im Weinmonat.

Krummenau, 28.	Nufwyl, 4.
Küblis, 15.	Saanen, 29.
Kyburg, 23.	Sarnen, 17.
Lachen, 5.	Schellenberg, 6.
La Roche, 18.	Schüpfheim, 5.
Laufsen, 25.	Schwarzenburg, 28.
Lausenburg, 28.	Schwellbrunn, 19.
Leipzig, 3.	Schwyz, 16.
Lenk, 8.	Seewen, 13.
Leuk, 13. 28.	Seewis, 16.
Lichtensteig, 11.	Seigneleiter, 4.
Liechstall, 20.	Sempach, 28.
Lindau, 30.	Sidwald, 24.
Lottstädten, 18.	Signau, 24.
Lüdens, 1.	Sitten, 23. 30.
Luzern, 2. 12. M.	Solothurn, 19.
Martinach, 19.	Sonceboz, 1.
Masimünster, 4.	Sonthofen, 15.
Mehenfeld, 4.	St. Gallen, 23.
Menzingen, 18.	St. Johann, 16.
Mettmenstetten, 14.	St. Peter, 24.
Milden, 20.	St. Ursanne, 25.
Mömpelgard, 4.	Staufen, 21.
Möringen, 25.	Stein am Rhein, 27.
Mörrel, 15.	Stühlingen, 4.
Monthey, 13.	Teufen, 25.
Montricher, 15.	Trogen, 14.
Münster im Arg, 24.	Thengen, 28.
Münster im Grenf, 18.	Ueberlingen, 27.
Neustadt, 28.	Unterhau, 18.
Oberembs, 24.	Unterseen, 13. 29
Oberbassli, 24.	Urnäsch, 12.
Ober-Tremlingen, 14.	Uznach, 23.
Oesch, 22.	Waldshut, 16.
Olten, 18.	Wangen, 7.
Orbe, 4.	Wattenwyl b. Bern, 13
Ortenstein, 24.	Wädischwil, 28.
Peist, 20.	Wiedlisbach, 28.
Plasen, 20.	Willisau, 18.
Pfirt, 19.	Winterthur, 14.
Pruntrut, 25.	Wolfsach, 13.
Puschlav, 6.	Zell, 20.
Ragaz, 18.	Zizers, 16.
Ranfwyl, 16. 29.	Zofingen, 6.
Rapperswyl, 6.	Zug, 19.
Regensberg, 19.	Zwensimmen, 12. 21.
Reichenbach, 26.	
Reinach, 14.	
Roche, 18.	
Romont, 12.	
Rue, 27.	
Rötschmund, 14.	

Verbesserter Wintermonat.		Lauf	Planetenstellung.	st. m. Tagsl.	Alter Weinson.
montag	1 Aller Heiligen	6 4	444, □♂ trüb	9 48 20	Wendelin
dinstag	2 Aller Seelen	7 der C	4. 1. v. □○2	9 45 21	Ursula
mitw.	3 Theophilus	8 steht	*h Coll *♂, ♀	9 42 22	Columbus
donstag	4 Sigmund	9 auf	448, △♀ sturm	9 39 23	Severus
freitag	5 Malachias	5 54	448, die □hreg.	9 36 24	Salomea
samstag	6 Leonhard	6 47	dein ♀, ♀, ♀, ♀	9 33 25	Erispinus
45.		Des Königs Rechnung,	Mat. 18	Sonna. Aufg. 7 u. 15 m.	Unterg. 4 u. 45 m.
Sont.	7 22. Florentin	7 53	△♀, △○, △♀	9 30 26	21. Amandus
montag	8 Claudio	9 6	448 unter	9 27 27	Sabina
dinstag	9 Theodor	10 19	11. 47. n. C Ap.	9 24 28	Simon Sudä
mitw.	10 Thaddäus	11 33	□♀ nehmen □♀	9 21 29	Narcissus
donstag	11 Martin Bisch.	12. V.	448, ♀, ♀ gelind	9 18 30	Theonestus
freitag	12 Martin B.	0 46	△♀ glück *○	9 15 31	Wolfgang
Samstag	13 Briccius	2 0	Abschied, 6 u. 42 m.		Alt. Wintermon.
46.		Vom Zinsgroschen,	Mat. 22	Sonn. Aufg. 7 u. 26 m.	Unterg. 4 u. 34 m.
Sont.	14 23. Friedrich	3 15	448, C♀, △♀	9 9	22. Aller Seelen
montag	15 Leopold	4 33	448 Go feucht	9 6	3 Theophilus
dinstag	16 Othmarus	5 54	□♀, leen □♂	9 3	4 Sigmund
mitw.	17 Casimir	der C	6. 10. n. △○h	9 0	5 Malachias
donstag	18 Eugenius	gehet	*448, *♀, △♂	8 58	6 Leonhard
freitag	19 Elisabetha	unter	□h dich ♀ kühl	8 56	7 Florentin
Samstag	20 Amos	5 41	448Ψ in wolken	8 54	8 Claudio
47.		Vom Gräuel d. Verwüstung.	Mat. 24	Sonn. Aufg. 7 u. 34 m.	Unterg. 4 u. 26 m.
Sont.	21 24. Mar. Opfer	7 0	*h die schnee	8 52	9 23. Theodor
montag	22 Cecilia	8 30	*♀, *○, ♂♂	8 51	10 Thaddäus
dinstag	23 Clemens	10 3	C Per. ♂♀, *♀	8 50	11 Mart. Bischof
mitw.	24 Ephraim	11 32	1. 34. n. □♀ feucht	8 48	12 Martin B.
donstag	25 Catharina	12. V.	□♀ Zeiten □♀	8 46	13 Briccius
freitag	26 Conradus	0 56	△○, ♂h, △♂	8 43	14 Friedrich
Samstag	27 Jeremias	2 18	C♀, *♀, △♀	8 41	15 Leopold
48.		Christi Einritt zu Jerusalem.	Mat. 24	Sonn. Aufg. 7 u. 41 m.	Unterg. 4 u. 19 m.
Sont.	281. Ad. Gosthen.	3 42	448, △○♂ □♀	8 39	16 24. Othmarus
montag	29 Saturnus	5 5	□♀, □♂ nebel	8 36	17 Casimir
dinstag	30 Andreas	6 30	*h schide. schnee	8 35	18 Eugenius

Der Vollmond den 2ten um 4 Uhr 1 min. Vor-
mittag, erzeuget fühlles Wetter.

Das letzte Viertel den 9ten um 11 Uhr 47 min.
Nachmittag, stellt sich mit Frost ein.

Der Neumond den 17ten um 6 Uhr 10 minut.
heitert die Lust auf

Das erste Viertel den 24sten um 1 Uhr 34 min.
Nachmittag, lässt Regen erwarten.

Haus- und Baurenregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu beforgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz.



Kinder im Schütz geböhren, sind verschlagen, verständig, sanftmütig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Fahrmärkte im Wintermonat.

Aeschi, 2. Altdorf, 4.
Alikirch, 25.
Andelfingen, 15.
Appenzell, 17.
Arau, 10. Arberg, 10.
Arwangen, 4.
Arbon, 11. Baden, 16.
Ballstall, 4. Bar, 15.
Berchier, 12. Belfort, 1.
Bergheim, 25.
Bern, 23. Bernech, 16.
Besanzon, 12.
Bex, 6. 25. Biel, 11.
Biberach, 24.
Bischoffzell, 14.
Blamont, 6.
Blankenburg, 16.
Boll, 4. Bondorf, 11.
Bremgarten, 8.
Brienz, 10. Bülach, 2.
Burghof, 4.
Eleven, 30. Coppet, 30.
Colmar, 18.
Cossigny, 11.
Cülln, 19. Delle, 8.

Delsberg, 8.
Diessenhofen, 22.
Donaueschingen, 8.
Schallens, 18.
Eglisau, 30.
Einsiedeln, 8.
Elgg, 17. Engen, 15.
Ensisheim, 25.
Erlenbach, 9.
Fischingen, 18.
Frensburg, 11.
Frisk, 8. Frutigen, 19.
Gebwyler, 30.
Genf, 23. Gersau, 11.
Giromagny, 9.
Glarus, 12. 22.
Grandson, 17.
Grandvillars, 9.
Grenchen, 8.
Grenvers, 24.
Grindelwald, 6.
Herisau, 19.
Herzogenbuchsee, 11.
Hiffingen, 30.
Hochdorf, 21.

Fahrmärkte im Wintermonat.

Hohentrübs, 11.
Horgen, 18.
Ifferten, 30. Flanz, 16.
Eßenheim, 11.
Kaisersberg, 29.
Kaiserstuhl, 11.
Klingnau, 26.
Konstanz, 26.
Küblis, 19.
Kühnacht, 15.
Lachen, 9. 30.
La Roche, 26. Laupen, 4.
Landeron, 4. 12.
Langenthal, 30.
Lausanne, 12. Leuk, 10.
Lindau, 5. Lyon, 3.
Lütry, 25. Lüzens, 10.
Malans, 20.
Mariakirch, 3.
Maschmünster, 15.
Mellingen, 26.
Meyenberg, 16.
Milden, 24.
Mömpelgard, 15.
Morsee, 10.
Mühlhausen, 2.
Muri bei Baden, 11.
Murten, 24.
Münster im Arg. 25.
Natters, 9.
Neubreisach, 21.
Neuenburg, 3.
Neuenst. a. Bielers, 30.
Neus, 25. Noirmont, 5.
Oberhasli, 5.
Oeningen, 29.
Oesch, 25.
Oetikon, 16. Olten, 8.
Ossingen, 18.
Petterlingen, 4.
Pfeffikon, 4. Pfärdt, 30.
Rances, 5.
Rappoltswiler, 30.
Ravensburg, 11.

Renans, 9.
Neuti a. Bregenzw. 16.
Rheinau, 3.
Rheineck, 8.
Aheinselden, 17.
Richterschwil, 16.
Röll, 19. Romont, 30.
Romainmotier, 19.
Rorschach, 4.
Russach, 28.
Sargans, 4. 18.
Sarnen, 3.
Schaffhausen, 16.
Schiers, 11.
Schleitheim, 29.
Schwyz, 12.
Seengen, 16.
Seewis 30.
Sekingen, 30.
Siders, 9. Singen, 8.
Sissach, 17.
Sitten, 6. 13. 20.
Stammen, 1.
Stand, 17.
St. Zimmer, 24.
St. Legier, 17.
St. Moriz, 8.
Steckborn, 18.
Sursee, 8.
Taufsen, 29.
Thengen, 1. Thone, 15.
Vispach, 14.
Vivis, 30. Ulm, 16.
Unterseen, 17.
Uster, 25.
Uznach, 6. 20.
Wald, 2. Weggis, 11.
Weinfelden, 10.
Wiflisburg, 19.
Wildhaus, 9.
Winterthur, 8.
Wyl im St. Gallen, 23.
Zofingen, 16.
Zürich, 11.

Verbesserter Christmonat.			Lauf	Planetenstellung.	Tagl. z. m.	Alter Wltern.
mitw.	1 Eligius	der C	6. 41. n.	○ *♂	8 32	19 Elisabetha
donstag	2 Candidus	stehet	8 30	□ ♂, ♂♀	20	Hnos
freitag	3 Xaverius	auf	8 29	□ ♂, Thor ♂♀	21	Mar. Opfer
samstag	4 Barbara	5 32	8 28	⊕ ♂, ♂♀ regen	22	Cecilia
49.	Zeichen des Gerichts,			Sonn. Aufg. 7 u. 47 m.		Unterg. 4 u. 13 m.
Cont.	5 2 Adv. Enoch	6 42	*○♀ der △ ♂	8 26	23 25. Clemens	
montag	6 Nicolaus	7 50	♂♂, ♂⊕ schnee	8 25	24 Ephraim	
dinstag	7 Agatha	9 10	△○, ♂♀ feucht	8 24	25 Catharina	
mitw.	8 Maria Empf.	10 22	⊕ ♂ Brode ♀	8 22	26 Conradus	
donstag	9 Joachim	11 34	8. 57. n. △ ♀ wird	8 21	27 Jeremias	
freitag	10 Walther	12. V.	♂ ♂ die ♂ frostig	8 20	28 Sosthenes	
samstag	11 Damasius	0 46	♂ Ret. ♂, *♂	8 19	29 Saturnus	
50.	Johann sendet zu Christo,			Sonn. Aufg. 7 u. 51 m.		Unterg. 4 u. 9 m.
Cont.	12 3 Adv. Ottilia	2 1	*○ Jähle △ ♀	8 18	30 1. Adv. Andre.	
Anbr. des Laa. 5. 48.			Abscheld, 6 u. 12 m.		Alt. Christmon.	
montag	13 Lucia Fost	3 18	□ ♂, *♀, *♀ trüb	8 17	1 Eligius	
dinstag	14 Charlotte	4 40	♂♀, ♂ Hat, sturm	8 17	2 Candidus	
mitw.	15 Fronf. Abrah.	6 6	♀ Ret. △ ♂ schnee	8 16	3 Xaverius	
donstag	16 Adelheid	7 33	□ ○ ♂, Und *♀	8 15	4 Barbara	
freitag	17 Lazarus	der C	6. 24. v. □ ♂, ♂♀	8 15	5 Enoch	
samstag	18 Munibald	gebet	○ ♂ ist ♂♀ naß	8 14	6 Nicolaus	
51.	Johann zeuget von Christo,			Sonn. Aufg. 7 u. 53. m.		Unterg. 4 u. 7 m.
Cont.	19 4 Ad. Nemes.	unter	*♂ aus ♂ sonne	8 14	7 2. Ad. Agatha	
montag	20 Achilles	7 31	♂♀ Geiz ♂♂	8 13	8 Maria Empf.	
dinstag	21 Joh. Apost.	9 4	♂ Dir. *○, *♀	8 13	9 Joachim	
mitw.	22 Chersdonius	10 33	Fürst. Læg feucht	8 13	10 Walther	
donstag	23 Dagobert	11 40	10. 14. n. ♂○♀	8 14	11 Damasius	
freitag	24 Adam, Eva	12. V.	♀ und, sich ♂	8 14	12 Ottilia	
samstag	25 Christtag	1 19	*♀, □ ♀, △ ♀	8 15	13 Lucia Fost	
52.	Simons Weissagung,			Sonn. Aufg. 7 u. 53 m.		Unterg. 4 u. 7 m.
Cont.	26 Stephanus	2 42	△○ niemals □ ♂	8 15	14 3. Adv. Charl.	
montag	27 Joh. Evangel.	4 3	□ ♂♀ *♂, □ ♀	8 16	15 Abraham	
dinstag	28 Kindlentag	5 25	*♂, △ ♀ unstet	8 16	16 Adelheid	
mitw.	29 Thomas Bisch.	6 42	△ ♀ late! wind	8 17	17 Fronf. Lazar.	
donstag	30 David	7 50	□ ♂, ♂♀ schnee	8 17	18 Munibald	
freitag	31 Sylvester	der C	11. 37. v. ♀	8 18	19 Nemesius	

Der Vollmond den 1sten um 6 Uhr 41 minut.

Nachmittag, kommt bey trüber Witterung.

Das letzte Viertel den 9ten um 8 Uhr 57 min.

Nachmittag, erzeuget frostiges Wetter.

Der Neumond den 17ten um 6 Uhr 24 min

Vormittag, bringt Regen mit sich

Das erste Viertel den 23ten um 10 Uhr 14 min.

Nachmittag, macht die Luft dunkel.

Der Vollmond den 31ten um 11 Uhr 37 min.

Vormittag, gibt dem Monat einen trüben Ausgang.

Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond fällt, je ein härteres Fahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlachter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Fahr viele Winde haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tief-
sinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; da-
her zornig, unversöhnlich, haben Lust zu verbor-
genen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmann-
schaft sind sie untauglich wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Fahr märkte im Christmonat.

Ach, 6.	Glarus, 11.	Gossau, 6
Aelen, 15.	Grenchen, 6.	
Altdorf, 2. 23.	Griessen, 28.	
Altstädtien, 9.	Huttwyl, 1.	
Appenzell, 8.	Iserten, 26.	Flanz, 10.
Arau, 15.	Kaiserstuhl, 6. 21.	
Aubonne, 7.	Klingnau, 28.	
Belfort, 6. Berg, 30.	Krummenau, 9.	
Biel, 30.	Küblis, 17.	
Boll, 9. Bozen, 1.	Langnau, 8.	
Bremgarten, 13.	Laufan, 13.	
Brugg, 9. Chur, 12.	Lenzburg, 9.	
Colmar, 15.	Luzern, 21.	
Davos, 9. Delle, 20.	Martinach, 7.	
Entlibuch, 1.	Milden, 27.	Mellen, 2
Eschallens, 27.	Mömpelgard, 13.	
Emmendingen, 7.	Manthey, 31.	
Ermatingen, 1.	Mösskirch, 7.	
Erlach, 1. Estavayer, 1.	Mühlhausen, 6.	
Feldkirch, 21.	Münster im Greg. 13	
Frauenfeld, 13.	Neuenst. a. Bielers 28	
Frenburg i. Breisg. 21.	Neuenstadt am Gensers. 2	
Gaß, 21.	Nydau, 14.	
Gromoagny, 14.	Ogens, 26.	Olten, 13.

Hinl. Bott 1819.

Fahr märkte im Christmonat.

Orbe, 13. 26.	Sursee, 6.
Petterlingen, 23.	Teufen, 20.
Pfirt, 7.	Thonna, 15.
Pruntrut, 6.	Thun, 15.
Rapperswyl, 15.	Thussis, 26.
Reichenbach, 14.	Ueberlingen, 15.
Rue, 16.	Ulm, 6.
Saanen, 3.	Uznacht, 4.
Sarnen, 1.	Wielmergen, 2.
Schiers, 21.	Willingen, 21.
Schöpsheim, 13.	Waldshut, 6.
Schwyz, 4.	Willisau, 20.
Sidwald, 9.	Winterthur, 16.
Strasburg, 26.	Wolsach, 16.
Stuttgard, 14.	Zug, 7.
St. Johann, 2.	Zweifelden, 9.
Sulz, 22.	

Zu Unterseen wird am ersten Freitag in jedem Monat des Fahr's ein Vieh- und Monatmarkt gehalten, wenn nicht ein Fahrmarkt auf diesen Tag fällt.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage Solothurn; alle Samstage, fällt aber ein Fahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so ist er den folgenden Samstag.

Im Loole wird alle Samstag im Januar, Februar, März und April ein Pferdemarkt gehalten.

Lachen am Zürichsee; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feiertag auf einen Dienstag, so wird der Markt nicht abgehalten.

Luzern; alle Dienstage Wochenmarkt; fällt aber ein Fahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag so wird er nicht abgehalten.

Uznach; alle Samstage Wochenmarkt.

Zürich; alle Freitage Wochenmarkt.

